

Beispiele zum standardisierten Kurzbericht

AUSFÜLLHILFE

Gemäß Bundes-Energieeffizienzgesetz (EEffG), BGBl. I Nr. 72/2014 idF BGBl. I Nr. 59/2023 sind von den verpflichteten Unternehmen in regelmäßigen Abständen Energieaudits durchzuführen bzw. ist ein anerkanntes Managementsystem einzurichten.

Diese sind mittels standardisierter Kurzberichte zu dokumentieren und der E-Control zu übermitteln. Format, Struktur und die Gliederung sind in der Energieeffizienz-Standardisierte-Kurzberichte-Verordnung (EEff-SKV), BGBl. II Nr. 242/2023, festgelegt.

Derzeit wird eine elektronische Meldeplattform für die Durchführung der Meldungen entwickelt.

Das Musterbeispiel zum standardisierten Kurzbericht soll als Hilfestellung für die künftige Eingabe der Daten dienen.

Es stehen insgesamt drei Musterbeispiele zur Verfügung:

- StandardisierterKurzbericht_Beispiel Industrieunternehmen.xlsx
- StandardisierterKurzbericht_Beispiel Dienstleistungsunternehmen.xlsx
- StandardisierterKurzbericht_Beispiel_Testdatei.xlsx

Die beiden Beispiele „Industrieunternehmen“ und „Dienstleistungsunternehmen“ wurden exemplarisch ausgefüllt und sollen die Dateneingabe veranschaulichen.

Die Testdatei ist leer und kann individuell für Testzwecke befüllt werden.

! Bitte beachten Sie, dass der standardisierte Kurzbericht NICHT über dieses Musterbeispiel an die E-Control gemeldet wird, sondern ausschließlich über die elektronische Meldeplattform.

Die vorliegende Anleitung ist als Ausfüllhilfe des Musterbeispiels gedacht. Die Inhalte sind deckungsgleich mit den Erklärungen in der Excel-Tabelle „StandardisierterKurzbericht_v0.91_Beispiel_Industrieunternehmen.xlsx“.

Die Kapitelüberschriften entsprechen den Bezeichnungen der Tabellenblätter in der Exceltabelle.

Nähere Informationen zur Energieeffizienz sind auf der Website der Monitoringstelle der E-Control abrufbar: <https://www.energieeffizienzmonitoring.at>

Inhalt

Anleitung	3
Meldungsübersicht	4
Allgemeine Unternehmensdaten (§ 3 EEff-SKV)	6
Energieverbrauch (§ 4 EEff-SKV)	7
Hauptenergieverbrauchende Faktoren (§ 6 EEff-SKV)	8
Energieleistungskennzahlen (§ 7 EEff-SKV)	9
Gebäude	9
Produktionsprozesse	10
Transport	11
Abwärmepotenziale (§ 5 EEff-SKV)	12
Energieeffizienzmaßnahmen (§ 8 und § 9 EEff-SKV)	13
Mitwirkende (§ 10 EEff-SKV)	14
Umrechnungsfaktoren	15
Notizen	15

Anleitung

Das vorliegende Musterbeispiel zum standardisierten Kurzbericht wurde auf Basis des Bundes-Energieeffizienzgesetzes (EEffG), BGBl. I Nr. 72/2014 idF BGBl. I Nr. 59/2023 und der Energieeffizienz-Standardisierte-Kurzberichte-Verordnung (EEff-SKV), BGBl. II Nr. 242/2023 entwickelt und soll als Hilfestellung für die künftige Eingabe der Daten aus Energieaudits und anerkannten Managementsystemen dienen.

Der standardisierte Kurzbericht dient zur einheitlichen Erhebung von Erkenntnissen aus Energieaudits und Managementsystemen. Werden im Zuge eines Energieaudits oder Managementsystems bestimmte Inhalte nicht erfasst, weil diese beispielsweise nicht relevant oder von Gesetzes wegen nicht zu erfassen sind, sind diese auch nicht im standardisierten Kurzbericht zu melden.

Bitte beachten Sie, dass der standardisierte Kurzbericht NICHT über dieses Musterbeispiel an die E-Control gemeldet wird, sondern ausschließlich über die elektronische Meldeplattform.

Die elektronische Meldeplattform gemäß § 59 EEEffG ist eine webbasierte Anwendung zur Durchführung aller erforderlichen Meldungen für das EEEffG. Diese befindet sich aktuell in Entwicklung und wird zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

Hinweise zur Anwendung

Die Eingabemöglichkeit bei einigen Feldern ist bereits vorgegeben und aus einem Drop-Down-Menü auszuwählen.

Durch Anklicken des Links „**zurück zur Übersicht**“ in der Überschriftenzeile kann direkt auf das Tabellenblatt „Übersicht“ gesprungen werden.

Bei Tabellen besteht die Möglichkeit, Zeilen anzufügen: Markieren Sie hierfür die gesamte Zeile „Ende der Tabelle“ und geben Sie „Strg“ und „+“ ein.

Das Tabellenblatt "Notizen" steht für interne Notizen (Nebenrechnungen, Bemerkungen etc.) zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Für die Umrechnung von Energieträgern in kWh finden sich entsprechende Multiplikatoren im Tabellenblatt "Umrechnungsfaktoren".

Farblegende

Eingabefeld bzw. Tabelleneingabe

Erklärender Text

Warnhinweis

Meldungsübersicht

Dieses Tabellenblatt bietet eine Übersicht und soll zur Kontrolle der Eingaben in den nachfolgenden Tabellenblättern dienen. Inhalte in diesem Tabellenblatt können nicht bearbeitet werden. Die Übersicht indiziert fehlende erforderlichen Einträge.

Dargestellte Ergebnisse können von den Ergebnissen der Energieaudits bzw. zertifizierten Managementsysteme abweichen. Aufgrund der Standardisierung des Formulars können individuelle Darstellungen, die die Besonderheiten eines Unternehmens womöglich besser abbilden, nicht berücksichtigt werden.

Meldungsübersicht

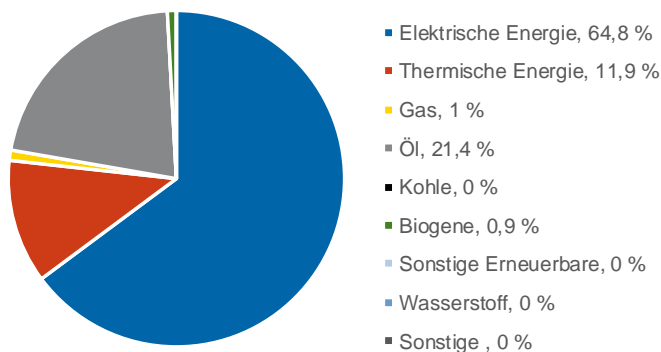
Unternehmen

Anzahl der vom standardisierten Kurzbericht umfassten Unternehmen

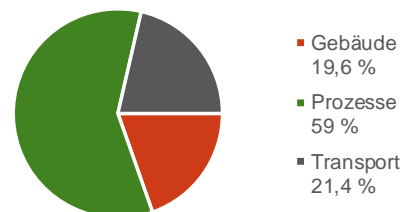
4

Energieverbrauch 2022

Nettojahresenergieverbrauch



Verbrauchsbereiche



wesentliche Energieverbrauchsbereiche



Hauptenergieverbraucher

Top 5 Nutzungskategorien	Bereich	Verbrauch	Einheit
1 mechanische Arbeit	Prozesse	9.585 MWh	
2 Güterverkehr	Transport	4.281 MWh	
3 innerbetriebliche Transport	Prozesse	2.516 MWh	
4 Raumwärme	Gebäude	2.190 MWh	
5 Beleuchtung	Gebäude	1.316 MWh	

Abwärme

Temperaturniveau	Verfügbar [kWh/a]	Nutzbar [kWh/a]	Nutzbar [%]
Kälte (unter 0°C)	-	-	- %
Niedertemperatur (0-50°C)	343.800	30.500	8,9 %
Mitteltemperatur (51-200°C)	40.000	25.000	62,5 %
Hochtemperatur (über 200°C)	-	-	- %

Abbildung 1: Übersicht Abschnitt 1

Energieleistungskennzahlen

🏠 Gebäude	
gemeldete Kennzahlen	5 [-]
unterschiedliche Gebäudekategorien	2 [-]
spezifischer Endenergieverbrauch aller Gebäude	27,11 [kWh/m²a]

⚙️ Produktionsprozesse	
gemeldete Kennzahlen	4 [-]
unterschiedliche Güterkategorien	2 [-]

🚚 Transport	
gemeldete Kennzahlen	5 [-]
unterschiedliche Fahrzeugklassen	4 [-]

Energieeffizienzmaßnahmen

🏠 Gebäude	
umgesetzte Maßnahmen	- kWh
empfohlene Maßnahmen	75.000 kWh

⚙️ Produktionsprozesse	
umgesetzte Maßnahmen	5.000 kWh
empfohlene Maßnahmen	120.000 kWh

🚚 Transport	
umgesetzte Maßnahmen	- kWh
empfohlene Maßnahmen	20.100 kWh

Mitwirkende

Anzahl mitwirkender Personen	1
davon qualifizierte Energiedienstleister:innen	1

Abbildung 2: Übersicht Abschnitt 2

Allgemeine Unternehmensdaten (§ 3 EEff-SKV)

In der Tabelle „Meldendes Unternehmen“ sind Angaben zum Unternehmen sowie Kontaktdaten einer Ansprechperson im Unternehmen einzutragen.

Allgemeine Unternehmensdaten (§ 3 EEff-SKV)		zurück zur Übersicht
<i>In der Tabelle „Meldendes Unternehmen“ sind Angaben zum Unternehmen sowie Kontaktdaten einer Ansprechperson im Unternehmen einzutragen.</i>		
Meldendes Unternehmen		
Unternehmensbezeichnung	Musterunternehmen 1 AG	
Registertyp	Firmenbuch	
Registernummer	012345a	
ÖNACE-Code	C 10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	
Standortdaten		
Adresse	Musterunternehmensstraße 1	
PLZ	1234	Ort Musterort
Kontaktdaten		
Vorname	Anonym	
Nachname	Muster	
Mailadresse	Anonym.muster@mail.com	
Telefonnummer	+43 0000 0000000	

Abbildung 3: Meldendes Unternehmen

Der Registertyp und der ÖNACE-Code sind über ein Drop-Down-Menü auszuwählen.

Die Telefonnummer ist inklusive Ländercode (für Österreich +43) anzugeben

In die Tabelle „Weitere von der Meldung erfasste Unternehmen“ sind alle weiteren Unternehmen aufzulisten, die von der vorliegenden Meldung erfasst sind.

Weitere von der Meldung erfasste Unternehmen						
Unternehmensbezeichnung	Registertyp	Registernummer	ÖNACE-Code	Verpflichtungserfüllung	Zertifikats-, Registrier- oder Energieauditnummer	Kommentar
Verbundenes Unternehmen 1 KG	Firmenbuch	123456b	C 10 H.v. Energieaudit	Energieaudit	Energieaudit 1	
Verbundenes Unternehmen 2 GmbH	Firmenbuch	234567c	C 11 Get. Energieaudit	Wir	Energieaudit 2	
Verbundenes Unternehmen 3	Zentrales Vereinsregister	012345678901N 82	Wir	Managementsystem	AT-000000	ISO 50001
Ende der Tabelle						

Abbildung 4: Weitere Unternehmen

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

Der Registertyp und der ÖNACE-Code sind über ein Drop-Down-Menü auszuwählen.

Unter „Verpflichtungserfüllung“ ist auszuwählen, ob ein Energieaudit, ein anerkanntes Managementsystem oder eine Kombination daraus umgesetzt worden ist (Energieaudit/ Managementsystem/ Gemischt).

Wurden mehrere Energieaudits für verschiedene Unternehmen eines Konzerns durchgeführt, so sind diese fortlaufend zu nummerieren. Die Nummerierung kann gegebenenfalls in der Spalte "Zertifikats-, Registrier- oder Energieauditnummer" eingetragen werden.

Energieverbrauch (§ 4 EEff-SKV)

In die Tabelle „Jahresenergieverbrauch nach Energieträger“ sind Angaben zu jedem eingesetzten Energieträger hinsichtlich Bruttojahresenergieverbrauch, Jahresabgabe von Energiemengen und Nettojahresenergieverbrauch in der Einheit Kilowattstunden [kWh/a] einzutragen.

Unter „abgegebene Energiemengen“ fallen jene Energiemengen, die an natürliche oder juristische Personen weitergegeben werden. Nicht davon umfasst sind Energiemengen, die an die Umwelt verlorengehen.

Im Nettojahresenergieverbrauch sollten vorrangig abgeleitete Energieträger (thermische Energie und elektrische Energie) sowie jene Verluste der Energieumwandlungsanlagen (Heizkessel, Turbinen, Motoren, etc.) angegeben werden. Dies erleichtert die nach-folgende Zuordnung der Hauptenergieverbraucher zu den jeweiligen Energieträgern.

Die Gesamtsumme des Bruttojahresenergieverbrauchs aller Energieträger sollte mit der Gesamtsumme der Jahresabgabe und des Nettojahresenergieverbrauchs aller Energieträger übereinstimmen.

Jahresenergieverbrauch nach Energieträger			
Energieträger	Bruttojahresenergieverbrauch [kWh/a]	Jahresabgabe von Energiemengen [kWh/a]	Nettojahresenergieverbrauch [kWh/a]
Elektrische Energie	14.446.707,9	-	15.096.707,9
Thermische Energie	-	500.000,0	2.772.123,7
Gas	2.302.359,7	-	230.236,0
Öl	4.984.535,0	-	4.984.535,0
Kohle	-	-	-
Biogene	2.000.000,0	-	200.000,0
Sonstige Erneuerbare	50.000,0	-	-
Wasserstoff	-	-	-
Sonstige	-	-	-
Ergebnis	23.783.602,6	500.000,0	23.283.602,6

Abbildung 5: Jahresenergieverbrauch nach Energieträger

In die Tabelle „Jahresenergieverbrauch nach Energieverbrauchsbereich“ ist der Nettojahresenergieverbrauch für Gebäude, Prozesse und Transport einzutragen. Der Bereich Prozesse entspricht § 37 Ziffer 35 lit. b EEffG "Produktionsprozesse" und enthält ausschließlich Geräte und Anlagen zur Herstellung von Gütern und Objekten (Land-, Forst-, und Wasserwirtschaft, herstellende Industrie, Energieversorgung und Bauwesen).

Jahresenergieverbrauch nach Energieverbrauchsbereich			
	Gebäude	Prozesse	Transport
Nettojahresenergieverbrauch [kWh/a]	4.568.000,0	13.731.067,6	4.984.535,0
Ergebnis	23.283.602,6		

Abbildung 6: Jahresenergieverbrauch nach Energieverbrauchsbereich

Die Summe des Nettojahresenergieverbrauchs der Tabelle „Jahresenergieverbrauch nach Energieträger“ muss mit jener der Tabelle „Jahresenergieverbrauch nach Energieverbrauchsbereich“ übereinstimmen.

Hauptenergieverbrauchende Faktoren (§ 6 EEff-SKV)

Hauptenergieverbrauchende Faktoren (§ 6 EEff-SKV)				zurück zur Übersicht
Bezeichnung	Energieträger	Nutzungskategorie	Energiemenge	[kWh/a]
Blockheizkraftwerk, Umwandlungsverluste	Biogene	Prozesse Prozesswärme > 200 °C	200.000,0	
Spitzenlastkessel, Umwandlungsverluste	Gas	Prozesse Prozesswärme > 200 °C	202.236,0	
Heizkessel Bürogebäude, Umwandlungsverlu	Gas	Gebäude sonstige Nutzungen	28.000,0	
Heizen	Thermische Energie	Gebäude Raumwärme	2.190.000,0	
Warmwasserbereitung	Thermische Energie	Gebäude Warmwasser und Sanitärtechnik	20.500,0	
Kältemaschinen Produktion und Lagerung	Elektrische Energie	Gebäude Raumklimatisierung	470.000,0	
Split-Klimageräte	Elektrische Energie	Gebäude Raumklimatisierung	50.000,0	
Bürobeleuchtung	Elektrische Energie	Gebäude Beleuchtung	126.420,0	
Industriehallenbeleuchtung	Elektrische Energie	Gebäude Beleuchtung	990.000,0	
Parkplatzbeleuchtungen	Elektrische Energie	Gebäude Beleuchtung	200.000,0	
IT Alle Standorte	Elektrische Energie	Gebäude Informationstechnik	150.000,0	
Sonstige	Elektrische Energie	Gebäude sonstige Nutzungen	343.080,0	
Blockheizkraftwerk, Öfen Tiefkühlprodukte 1	Thermische Energie	Prozesse Prozesswärme > 200 °C	559.650,0	
Öfen Tiefkühlprodukte 2	Thermische Energie	Prozesse Prozesswärme > 200 °C	1.973,7	
Gefrierprozesse Tiefkühlprodukte 1	Elektrische Energie	Prozesse Prozesskälte < 0 °C	186.550,0	
Gefrierprozesse Tiefkühlprodukte 2	Elektrische Energie	Prozesse Prozesskälte < 0 °C	657,9	
Verarbeitungsprozesse Getränkezutaten	Elektrische Energie	Prozesse mechanische Arbeit	5.032.000,0	
Mischung Getränke	Elektrische Energie	Prozesse mechanische Arbeit	1.887.000,0	
Abfüllung Getränke	Elektrische Energie	Prozesse mechanische Arbeit	2.516.000,0	
Förderbänder	Elektrische Energie	Prozesse innterbetriebliche Transport	1.258.000,0	
Pumpsysteme	Elektrische Energie	Prozesse innterbetriebliche Transport	1.258.000,0	
Steuersysteme	Elektrische Energie	Prozesse Mess- Steuer- und Regeltechnik	200.000,0	
Verpackungsprozesse	Elektrische Energie	Prozesse mechanische Arbeit	150.000,0	
Sonstige	Elektrische Energie	Prozesse sonstige Nutzungen	279.000,0	
Transportvorbereitung (Stapler)	Öl	Transport Güterverkehr	113.750,0	
Dienstfahrzeuge	Öl	Transport Personenverkehr (Betrieb)	703.500,0	
Transport- und Auslieferung	Öl	Transport Güterverkehr	4.167.285,0	
Ende der Tabelle				23.283.602,6

Abbildung 7: Hauptenergieverbrauchende Faktoren

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

Die Spalte "Bezeichnung" lässt eine Freitexteingabe zu. Vorgesehen ist eine selbsterklärende Bezeichnung der energieverbrauchenden Geräte, Fahrzeuge, Prozesse oder zusammengefassten Gruppe an Energieverbrauchern.

Die Energieträger im Drop-Down-Menü entsprechen dem Anhang zur EEff-SKV. Sofern nicht direkt primäre Energieträger zum Einsatz kommen (z.B. im Dieselmotor), sind die Hauptenergieverbraucher den abgeleiteten Energieträgern (thermische Energie, elektrische Energie) zuzuordnen.

Die Nutzungskategorien entsprechen den Nutzungskategorien gemäß § 6 EEff-SKV aller drei Energieverbrauchsbereiche.

Zu beachten ist, dass die jährlichen Energiemengen in der Einheit Kilowattstunden [kWh/a] einzutragen sind.

Energieleistungskennzahlen (§ 7 EEff-SKV)

Gebäude

Bezeichnung		Nutzfläche	beheizte	gekühlte	Energieverbrauch	Energieverbrauch	Energieverbrauch	Kennzahl	Raumwärme	Kennzahl	Raumkühlung	Kennzahl	Residuum
Gebäudekennzahl	Gebäudekategorie	gesamt [m²]	Nutzfläche [m²]	Nutzfläche [m²]	Raumwärme [kWh/a]	Raumkühlung [kWh/a]	Residuum [kWh/a]	Raumwärme [kWh/m²a]	letzte Erhebung [kWh/m²a]	Raumkühlung [kWh/m²a]	letzte Erhebung [kWh/m²a]	Residuum [kWh/m²a]	letzte Erhebung [kWh/m²a]
Zentrale	Bürogebäude	3.500	3.500	3.500	280.000	50.000	75.000	80,00	102,00	14,29	16,00	21,43	21,50
Produktionsstätten	Fertigerichte	25.000	15.000	5.000	900.000	100.000	420.000	60,00	60,00	20,00	20,00	16,80	18,15
Tiefkühlräume	sonstiges konditioniertes Gebäude	10.000	-	10.000	-	220.000	60.000	-	-	22,00	-	6,00	-
Produktionsstätten	Getränke	30.000	14.000	10.000	560.000	150.000	515.000	40,00	-	15,00	-	17,17	-
Lager	sonstiges konditioniertes Gebäude	100.000	10.000	20.000	450.000	320.000	468.000	45,00	47,00	16,00	18,00	4,88	5,13
Ende der Tabelle		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Abbildung 8: Kennzahlen Gebäude

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

Die Spalte "Bezeichnung" lässt eine Freitexteingabe zu. Vorgesehen ist eine selbsterklärende Bezeichnung der energieverbrauchenden Objekte, Geräte oder zusammengefassten Gruppe an Energieverbrauchern.

Die Gebäudekategorien entsprechen den Ziffern 1 bis 12 gemäß § 7 Abs. 1 EEff-SKV.

Die beheizten und gekühlten Nutzflächen sind immer eine Teilmenge der Gesamtnutzfläche. Alle drei sind in Quadratmetern [m²] anzugeben und können gleich groß sein (z.B. Supermarkt). „Beheizt“ und „gekühlt“ bezieht sich auf Räume, die mithilfe einer Heizung oder Klimaanlage temperiert werden.

In "Energieverbrauch Raumwärme" und "Energieverbrauch Raumkälte" ist der Jahresenergieverbrauch in Kilowattstunden [kWh/a] für Raumwärme und Raumkälte getrennt voneinander anzugeben. Mit "Energieverbrauch Residuum" sind sämtliche Energiemengen ohne Raumwärme und Raumkälte gemeint (z.B. für Beleuchtung, IT-Systeme etc.).

"Kennzahl Raumwärme [kWh/m²a]", "Kennzahl Raumkühlung [kWh/m²a]" und "Kennzahl Residuum [kWh/m²a]" werden automatisch aus dem Energieverbrauch und der dazugehörigen Nutzfläche ermittelt. Alternativ kann die Kennzahl auch manuell eingetragen werden, beispielsweise wenn eine Klimabereinigung durchgeführt wurde.

Zur Darlegung der Entwicklung sind in den Spalten "Raumwärme letzte Erhebung [kWh/m²a]", "Raumkühlung letzte Erhebung [kWh/m²a]" und "Residuum letzte Erhebung [kWh/m²a]" die jeweiligen Kennzahlen aus dem letzten gemeldeten Energieauditbericht bzw. standardisierten Kurzbericht einzutragen.

Produktionsprozesse

Produktionsprozesse							zurück zur Übersicht	
Bezeichnung	Produkt nach ÖCPA-Abteilung	Produzierte Mengen	Einheit	sonstige Einheit	Energieverbrauch [kWh/a]	Kennzahl [kWh/Einheit]	Kennzahl letzte Erhebung	
Tiefkühlgerichte 1	C 10 Nahrungs- und Futtermittel	5.200,0	Tonnen		74.620,0	14,4 kWh/Tonnen	17,5 kWh/Tonnen	
Tiefkühlgerichte 2	C 10 Nahrungs- und Futtermittel	215,0	Stück		2.631,6	12,2 kWh/Stück	20 kWh/Stück	
Getränke Kategorie 1	C 11 Getränke	7.600,0	Tonnen		7.220.000,0	950 kWh/Tonnen	1000 kWh/Tonnen	
Getränke Kategorie 2	C 11 Getränke	4.000,0	m ³		5.360.000,0	1340 kWh/m ³	1340 kWh/m ³	
							-	
							-	
							-	
							-	
							-	
Ende der Tabelle								

Abbildung 9: Kennzahlen Produktionsprozesse

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

Die Spalte "Bezeichnung" lässt eine Freitexteingabe zu. Vorgesehen ist eine selbsterklärende Bezeichnung der energieverbrauchenden Anlagen, Geräte oder zusammengefassten Gruppe an Energieverbrauchern.

Die ÖCPA-Abteilungen entsprechen der zweiten Ebene der österreichischen Systematik der Güter. Nähere Informationen dazu finden sich unter https://www.statistik.at/KDBWeb/kdb_Einstieg.do?NAV=DE

Dem Wert in Spalte "Produzierte Mengen" ist eine passende Einheit, die Auskunft über das entsprechende Jahres-Produktionsvolumen gibt, in der gleichnamigen Spalte zuzuweisen. Eine Vorauswahl an physikalischen Einheiten steht zur Verfügung. Mit der Auswahl "Sonstige" kann eine eigene Einheit für die Kennzahl verwendet werden, die in der Spalte "sonstige Einheit" einzutragen wäre.

In der Spalte "Energieverbrauch [kWh/a]" ist jene Jahres-Energiemenge in Kilowattstunden [kWh/a] angegeben, welche für die angeführte Produktionsmenge eingesetzt wurde.

Die Spalte "Kennzahl [kWh/Einheit]" wird automatisch aus dem Energieverbrauch und der angegebenen Einheit ermittelt. Alternativ kann die Kennzahl auch manuell eingetragen werden.

Zur Darlegung der Entwicklung der wesentlichen Energieverbrauchsbereiche sind unter "Kennzahl letzte Erhebung" die Kennzahlen aus dem letzten gemeldeten Energieauditbericht bzw. standardisierten Kurzbericht einzutragen. Für eine Vergleichbarkeit der Werte ist darauf zu achten, dass dieselbe Einheit gewählt wurde.

Transport

Bezeichnung		Anzahl	Fahrleistung	Verbrauch	Kennzahl	Kennzahl letzte
Transportkennzahl	Fahrzeugklasse	Fahrzeuge	insgesamt	insgesamt	[kWh/km]	Erhebung
		[-]	[km/a]	[kWh/a]		[kWh/km]
Dienstfahrzeuge	Personenkraftwagen	75	1.050.000	703.500	0,67	0,67
Stapler	sonstige Kraftfahrzeuge	25	125.000	113.750	0,91	0,91
Tiefkühl-Transporter	schwere Nutzfahrzeuge	50	1.000.000	1.876.200	1,88	1,92
Langstrecken-Transporter	schwere Nutzfahrzeuge	15	525.000	1.591.485	3,03	3,26
Lieferwägen	leichte Nutzfahrzeuge	40	800.000	699.600	0,87	0,89
					-	-
					-	-
					-	-
					-	-
					-	-
Ende der Tabelle						

Abbildung 10: Kennzahlen Transport

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

Die Spalte "Bezeichnung" lässt eine Freitexteingabe zu. Vorgesehen ist eine selbsterklärende Bezeichnung der energieverbrauchenden Fahrzeuge oder zusammengefassten Gruppe an Fahrzeugen.

Die Fahrzeugklassen entsprechen den Ziffern 1 bis 11 gemäß § 7 Abs. 3 EEff-SKV.

Unter "Fahrleistung insgesamt [km/a]" ist die jährliche Gesamtfahrleistung in der Einheit Kilometer [km/a] aller in der Zeile angeführten Fahrzeuge anzugeben.

Unter "Verbrauch insgesamt [kWh/a]" ist der jährliche Energie- bzw. Treibstoffverbrauch in der Einheit Kilowattstunden [kWh/a] aller in der Zeile angeführten Fahrzeuge anzugeben.

Die Spalte "Kennzahl [kWh/km]" wird automatisch aus dem Energieverbrauch und der Fahrleistung ermittelt. Alternativ kann die Kennzahl auch manuell eingetragen werden.

Zur Darlegung der Entwicklung der wesentlichen Energieverbrauchsbereiche sind unter "Kennzahl letzte Erhebung [kWh/km]" die Kennzahlen aus dem letzten gemeldeten Energieauditbericht bzw. standardisierten Kurzbericht in kWh/km einzutragen.

Abwärmepotenziale (§ 5 EEff-SKV)

Abwärmepotenziale (§ 5 EEff-SKV) zurück zur Übersicht					
Bezeichnung Abwärmequelle	Thermische Leistung [kW]	Jährliche Betriebsdauer [h/a]	Temperaturniveau	Nutzbare Wärmemenge [kWh/a]	Nutzungsmöglichkeit
Abwärme Pumpsysteme	50,0	6.000,0	Niedertemperatur (0-50°C)	500,0	Einspeisen öff. Versorgungsnetz
Abwärme Kältemaschine TK-Lager	5,0	8.760,0	Niedertemperatur (0-50°C)	30.000,0	Einspeisen öff. Versorgungsnetz
Abwärme Serverräume	10,0	4.000,0	Mitteltemperatur (51-200°C)	25.000,0	Unternehmensintern Heizen
Ende der Tabelle					

Abbildung 11: Abwärmepotenziale

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

Die Spalte "Bezeichnung" lässt eine Freitexteingabe zu. Vorgesehen ist eine selbsterklärende Bezeichnung der Abwärmequelle (z.B. Kompressor).

In der Spalte "Thermische Leistung [kW]" ist die durchschnittliche Wärmeleistung der Abwärmequelle in der Einheit Kilowatt [kW] einzugeben.

Unter "Jährliche Betriebsdauer [h/a]" ist die Betriebsdauer der Abwärmequelle in Stunden pro Jahr einzugeben.

Die Temperaturniveaus entsprechen den Ziffern 1 bis 4 gemäß § 5 EEff-SKV.

In der Spalte "Nutzbare Wärmemenge [kWh/a]" ist anzugeben, wie viel der verfügbaren Abwärme in Kilowattstunden [kWh] für einen anderen Energieverbraucher weiterverwendet werden kann.

Unter "Nutzungsmöglichkeit" kann angegeben werden, für welchen Zweck die Abwärme innerhalb oder außerhalb des Unternehmens weiterverwendet werden kann.

Energieeffizienzmaßnahmen (§ 8 und § 9 EEff-SKV)

Energieeffizienzmaßnahmen (§ 8 und § 9 EEff-SKV)										zurück zur Übersicht
Maßnahmenbezeichnung	Umsetzungsstatus	Nutzungskategorie	Haupt-Energieträger vorher	Haupt-Energieträger nachher	erreichte bzw. potenzielle Energieeinsparung [kWh/a]	erreichte bzw. potenzielle Energiekosteneinsparung [Euro/a]	getätigte bzw. potenzielle Investitionskosten [Euro]	Dynamische Wirtschaftlichkeitsberechnung		
Energieeffiziente Förderbänder	umgesetzt	Prozesse interbetriebliche Transport	Elektrische Ene	Elektrische Ene	5.000,0	750,0	12.000,0			
Rührwerk	empfohlen	Prozesse mechanische Arbeit	Elektrische Ene	Elektrische Ene	120.000,0	18.000,0	200.000,0	ja		
PV-Anlage	empfohlen	Gebäude sonstige Nutzungen	Elektrische Ene	Sonstige Erne	55.000,0	8.250,0	60.000,0	ja		
Solarthermieanlage	empfohlen	Gebäude sonstige Nutzungen	Thermische Ene	Sonstige Erne	20.000,0	1.600,0	10.000,0	ja		
Elektrische Dienstfahrzeuge	empfohlen	Transport Personenverkehr (Dienstleist	Öl	Elektrische Ene	20.100,0	3.015,0	225.000,0	ja		
Ende der Tabelle										

Abbildung 12: Energieeffizienzmaßnahmen

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

In dieser Tabelle können relevante und umgesetzte Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Forcierung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger eingetragen werden.

Die Spalte "Bezeichnung" lässt eine Freitexteingabe zu. Vorgesehen ist eine selbsterklärende Bezeichnung der Energieeffizienzmaßnahme (z.B. Wärmerückgewinnung).

In der Spalte "Umsetzungsstatus" kann ausgewählt werden, ob es sich um eine relevante Maßnahme "empfohlen" (gemäß § 8 EEff-SKV) oder um eine bereits umgesetzte Maßnahme "umgesetzt" (gemäß §9 EEff-SKV) handelt.

Die Nutzungskategorien entsprechen den Nutzungskategorien gemäß § 6 EEff-SKV aller drei Energieverbrauchsbereiche.

Als „Hauptenergieträger vorher“ ist jener Energieträger auszuwählen, der vor Maßnahmenumsetzung zum Einsatz kommt bzw. kam. Als „Hauptenergieträger nachher“ ist jener Energieträger auszuwählen, der nach Maßnahmenumsetzung zum Einsatz kommt bzw. kommen würde. Die Energieträger vorher und nachher können sich (müssen sich jedoch nicht) voneinander unterscheiden.

In der Spalte "erreichte bzw. potenzielle Energieeinsparung [kWh/a]" ist jene Jahres-Energiemenge in Kilowattstunden [kWh/a] einzutragen, welche durch die Maßnahme tatsächlich eingespart wurde bzw. eingespart werden würde.

Analog dazu sind die jährlich tatsächlich erreichten (umgesetzte Maßnahme) oder möglichen eingesparten (empfohlene Maßnahme) Energiekosten in der Spalte "erreichte bzw. potenzielle Energiekosteneinsparung [Euro/a]" in Euro anzugeben.

Die Kosten oder Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme sind unter "getätigte bzw. potenzielle Investitionskosten [Euro]" in Euro einzutragen.

Unter "Dynamische Wirtschaftlichkeitsberechnung" ist anzugeben, ob ein dynamisches Wirtschaftlichkeitsberechnungsverfahren angewendet wurde.

Mitwirkende (§ 10 EEff-SKV)

Mitwirkende (§ 10 EEff-SKV)				zurück zur Übersicht
Vorname	Nachname	Unternehmensbezeichnung	ID elektronische Liste	
Anna	Muster	Dienstleistung Anonym	A0000000	
Ende der Tabelle				

Abbildung 13: Mitwirkende

Zum Hinzufügen weiterer Zeilen bitte die gesamte Zeile "Ende der Tabelle" markieren und "Strg" und "+" eingeben.

In diese Tabelle sind jene Personen einzutragen, die an den Energieaudits und Managementsystemen mitgearbeitet haben.

Einzutragen sind Vorname und Nachname sowie im Feld „Unternehmensbezeichnung“ die Firmenzugehörigkeit der jeweiligen Person.

In der Spalte "ID elektronische Liste" ist die Identifikationsnummer der Energieauditorinnen bzw. Energieauditoren anzuführen, mit der die Person auf der elektronischen Liste der Monitoringstelle der E-Control geführt wird.

Umrechnungsfaktoren

Energieträger	Wert	Einheit
Koks und Kokskohle	8,028	kWh/kg
Sonstige Steinkohle	7,694	kWh/kg
Braunkohle	5,917	kWh/kg
Rohöl und NGL	11,81	kWh/kg
Raffinerieeinsatz	10,67	kWh/kg
Benzin	11,61	kWh/kg
Petroleum und Kerosin	12,06	kWh/kg
Diesel	11,78	kWh/kg
Gasöl für Heizzwecke	11,89	kWh/kg
Heizöl schwer	11,44	kWh/kg
Flüssiggas	12,81	kWh/kg
Sonstige Erdölprodukte	12,28	kWh/kg
Raffinerie-Restgas	7,444	kWh/kg
Erdgas	10,19	kWh/Nm ³
Hochofengas	0,889	kWh/Nm ³
Tiegelgas	1,944	kWh/Nm ³
Kokereigas	4,833	kWh/Nm ³
Industrieabfälle	5,472	kWh/kg
Haushaltsabfälle	2,889	kWh/kg
Scheitholz und Brennholz	3,972	kWh/kg
Pellets und Holzbriketts	4,806	kWh/kg
Holzabfälle	3,083	kWh/kg
Holzkohle	7,917	kWh/kg
Ablaugen	2,361	kWh/kg
Deponiegas	4,111	kWh/Nm ³
Klärgas	4,806	kWh/Nm ³
Biogas	10,19	kWh/Nm ³
Bioethanol	7,583	kWh/kg
Biodiesel	10,36	kWh/kg
Sonstige biogene flüssig	10,69	kWh/kg
Sonstige biogene fest	1,806	kWh/kg

Abbildung 14: Umrechnungsfaktoren

Notizen

Ein frei gestaltbares Arbeitsblatt für Notizen und Nebenberechnungen.